

Foillan, Noitburgis, Quintinus angehen. Am Eingang ist das Martyrologium gedruckt, welches W. Arndt aus dem Cod. Bern. 289. abgeschrieben hat; geschichtliche Notizen daraus theilte Dümmler, Forsch. XIII, 596—600, mit.

Im Philologus, 42. Band, 3. Heft, S. 471—510, ist eine gegen Holder-Egger gerichtete Abhandlung von G. Kaufmann erschienen: 'Die Fasten von Constantinopel und die Fasten von Ravenna', die jenen in keiner Weise von der Unrichtigkeit seiner Annahmen überzeugt hat.

Im 2. und 3. Heft ist auch H. Droysen's Ausgabe des Eutrop und Paulus Diaconus von Carl Wagener ausführlich besprochen.

In dem Werke des Prof. Lipsius: 'Die apokryphen Apostelgeschichten' (I. 1883.) werden auch Fragen behandelt, welche sich auf Werke des Gregor v. Tours beziehen.

Im 3. Heft des 2. Bandes der *Analecta Bollandiana*, S. 355—358, ist aus dem Brüsseler Cod. 1791—4 eine Vita b. Hostiani confessoris mitgetheilt, eines Verwandten des Königs Sigismund von Burgund, der mit Hülfe des Bischofs Venantius von Viviers, welcher hier als K. Sigismunds Sohn bezeichnet wird, Einsiedler bei Bayne wird. Geschichtliche Nachrichten sind nicht darin, ausser von einer sechsmonatlichen Dürre, die durch sein Gebet beseitigt sein soll. Der Vf. be ruft sich auf Zeitgenossen aus der Umgebung des Venantius (c. 517—532).

Ebenda ist, S. 368—377, die *Translatio SS. Eusebii et Pontiani in Galliam* mitgetheilt, die 865 durch Girard von Roussillon nach Pulteriacum und Verzelliacum erfolgt sein soll. Erzählt wird darin auch die Erhebung des oben erwähnten Hostianus.

In der Zurlauben'schen Sammlung zu Aarau befinden sich, wie Herr Prof. May in Offenburg mittheilt, Abschriften der *Annales Nazariani* und der Pariser Handschrift Nr. 4889 A. des Ekkehard, die auch einen Brief von W. Mundensis (so) *ecclesie episcopus* an den Erzbischof von Köln enthält.

Zur Kritik Karolingischer Annalen von Isaac Bernays. Strassburg 1883. Diese umfangreiche Schrift (194 S.), die mit umfassender Kenntniss der zahlreichen, den Gegenstand behandelnden Literatur geschrieben ist (nur die Abhandlung von Dorr scheint dem Verf. unbekannt geblieben zu sein), glaubt die Lösung aller auf diesem Gebiet streitigen Fragen in der weiteren Ausführung einer Hypothese Dünzelmanns und